

Inhalt

| | |
|--|-----|
| SVEN KUTTNER UND PETER VODOSEK Vorwort | 7 |
| PETER VODOSEK Volksbibliothekare im Nationalsozialismus in Darstellungen und Selbstzeugnissen | 11 |
| ANGELA GRAF „Wer ein Deutscher ist, der folgt dem Ruf!“. Wilhelm Schuster, Vorsitzender des Verbandes Deutscher Volksbibliothekare | 37 |
| UWE DANKER Franz Schriewer: Volksbibliothekar, Referatsleiter der Reichsstelle, Grenzkämpfer. Biographische Erkundungen 1921–1959 | 67 |
| ANDREAS LÜTJEN Die Evangelischen Pfarramtsbüchereien in Württemberg 1933–1945 | 119 |
| SIEGFRIED SCHMIDT Prälat Johannes Braun (1879–1958) und die Bonner Zentralstelle des Borromäusvereins 1933–1945 | 145 |
| HEIMO GRUBER Leipzig – Wien – Salzburg: Stationen der (un)gebrochenen bibliothe- karischen Karriere Hans Ruppes | 163 |
| FRITZ MAYRHOFER August Zöhler und das Büchereiwesen in Linz | 199 |
| HILTRUD HÄNTZSCHEL „Volkbüchereien – die Arsenalen, die geistigen Bunker“. Hermann Sauter: Direktor der Stadtbibliothek und Leiter der Staatlichen Volksbüchereistelle München, 1936–1942 | 219 |

CHRISTINE SAUER

Hans Hugelmann als Volksbibliothekar in Nürnberg während des
,Dritten Reichs‘ 233

RAGNHILD RABUS

Fritz Heiligenstaedt, ein begeisterter Förderer der Volksbüchereien
und überzeugter Propagandist des NS-Volksbüchereiwesens 257

MANDY SCHAARSCHMIDT

Die Entwicklung der Leipziger Städtischen Bücherhallen unter
Walter Hoyer in den Jahren 1937 bis 1945 293

OLE HARBO

Öffentliche Bibliotheken und Besatzer. Das Fallbeispiel Dänemark .. 301

Verzeichnis der Beiträger/Innen 321